



SCHOOL-SCOUT.DE

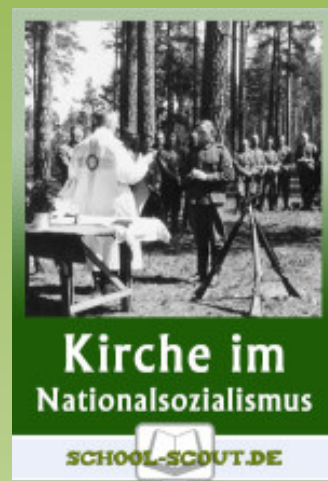
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Kirchen im Nationalsozialismus - Zwischen Anpassung und
Widerstand*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Kirchlicher Widerstand im Nationalsozialismus
Reihe:	Möglichkeiten und Formen des Widerstands gegen die Nationalsozialisten
Bestellnummer:	55082
Kurzvorstellung:	<p>Mit diesen fertig ausgearbeiteten Arbeitsblättern erarbeiten Ihre SchülerInnen wichtige Aspekte zum kirchlichen Widerstand im Nationalsozialismus. Dabei werden grundsätzlich Möglichkeiten des Widerstands gegen Hitler diskutiert und verschiedene Formen und Einzelfälle behandelt.</p> <p>Die Lernenden erhalten zum Absolvieren der Arbeitsblätter eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p> <p>Diese Arbeitsblätter sind Teil des Stationenlernens „Widerstand im Nationalsozialismus - Möglichkeiten und Formen des Widerstands gegen die Nationalsozialisten“:/material/59355</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials• Einführender Informationszettel für die Lernenden• Lösungsansätze

Möglichkeiten und Formen des Widerstands

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs kam in den Siegerstaaten schnell die Frage auf, welchen Anteil die deutsche Bevölkerung an den Verbrechen des NS-Regimes hatte. Aus welchen Gründen waren Adolf Hitler und die Nationalsozialisten bis zuletzt unterstützt worden? Nicht zuletzt ging es dabei auch um die Frage, ob alle Deutschen überzeugte Nazis waren oder ob sie nur die ersten „Opfer“ Hitlers gewesen seien. Die Antwort scheint eigentlich einfach: Eine Mehrheit der Deutschen machte die NSDAP schon 1932 zur stärksten Kraft im Reichstag, war Anhänger der Nationalsozialisten oder teilte zumindest manche ihrer Ansichten. Während sich später im Krieg in besetzten Ländern wie Frankreich große Widerstandsbewegungen entwickelten, beschränkte sich die Opposition in Deutschland deshalb auf kleinere isolierte Gruppen oder Einzelpersonen, die sich gegen die Nazis engagierten. Insgesamt sind etwa 7000 Deutsche namentlich bekannt, die Widerstand leisteten oder öffentlich in Opposition zum NS-Regime auftraten. Auch wenn bestimmt nicht alle Widerstandskämpfer bekannt sein dürften, lässt sich festhalten: Es gab zwar Widerstand in Deutschland, im



Propaganda-Plakat der NSDAP



Gedenkbriefmarken von 1964 mit berühmten
Personen aus dem Widerstand

abgebrochen. So ermutigend dieser anfängliche breite „Widerstand“ der Bevölkerung gegen allzu radikales Unrecht war, er konnte sich trotzdem nicht durchsetzen. Schon mit der so genannten Reichstagsbrandverordnung, die nach dem Brand des Parlaments am 28.2.1933 verabschiedet wurde, wurden zahlreiche Grundrechte eingeschränkt. Von nun an wurden vor allem Kommunisten und oppositionelle Parteien viel stärker verfolgt. Am 23.3.1933 wurde das sog. Ermächtigungsgesetz verabschiedet. Nun konnte die Regierung Hitler Gesetze ohne das Parlament erlassen, sodass exekutive und legislative Gewalt nicht mehr getrennt waren. Zur gleichen Zeit wurden auch „Sondergerichte“ eingesetzt, die losgelöst von den bestehenden Gerichten agierten und für die Verurteilung Oppositioneller genutzt wurden. Insgesamt verhängten die Sondergerichte bis 1945 etwa 11.000 Todesurteile. Somit waren Exekutive, Legislative und Judikative faktisch in den Händen der Nazis.

Vergleich zur Bevölkerungszahl war er aber sehr gering.

Wie sehr das NS-Regime vor allem zu Beginn eigentlich von den Bürgern abhängig war, zeigte sich schon relativ kurz nach der Machtergreifung beim sog. „Judenboykott“ vom 1. April 1933: Den Aufruf der Nazis, nicht bei jüdischen Händlern einzukaufen, wurde von der Bevölkerung einfach ignoriert. Einige Bürger waren sogar empört gegenüber diesen offen zutage tretenden Anfeindungen. Deshalb wurde dieser Boykott bereits drei Tage später abgebrochen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Kirchen im Nationalsozialismus - Zwischen Anpassung und
Widerstand*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

